

Anmeldung

Tagungspauschale

125,00 Euro (zzgl. MwSt.)
100,00 Euro (zzgl. MwSt.) für Partner der
proHolz Schwarzwald
30,00 Euro (zzgl. MwSt.) für Studierende

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen
inkl. Verpflegung in den Pausen und
inkl. Transfer zur Besichtigung

Anmeldung bis spätestens 12. März 2023 online unter:
<https://eveeno.com/Freiburger-Holzbautagung-2023>



Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, sowie eine Rechnung. Für eine Stornierung berechnen wir bis einschließlich 09. März 2023 ein Bearbeitungsentgelt von 30,00 Euro (zzgl. MwSt.). Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die Tagungspauschale in voller Höhe zu entrichten.

Die Veranstaltung ist bei der Architekten- und der Ingenieurkammer Baden-Württemberg zur Anerkennung als Fortbildung eingereicht.

Rückfragen richten Sie bitte an

Elias Wahl
Clustermanagement
proHolz Schwarzwald
Burkheimer Straße 12
79111 Freiburg

+49 (0) 761 3843692 - 0
info@pro-holz-schwarzwald.com

Aussteller



Veranstalter



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Dezernat für Umwelt,
Jugend, Schule und Bildung
Forstamt | Freiburg
I M BREISGAU



Kooperationspartner



Redaktion und Gestaltung:
Hochschule Biberach, Institut für Holzbau
Januar 2023

Titelbild: Forstamt Freiburg, Yohan Zerdoun

9. Freiburger Holzbautagung

Holzbau vs. Klimawandel

16. März 2023 in Freiburg



Die aktuellen Herausforderungen in der Baubranche sind gewaltig: Insbesondere das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist in den Fokus gerückt. Und das zu Recht: Bauen ist stark klimabelastend. Zudem fallen viele Abfälle an, die häufig nicht recyclingfähig sind. Auch der Flächenverbrauch muss dringend verringert werden. Gleichzeitig haben wir einen akuten Wohnungsmangel, insbesondere

fehlen kleinere und bezahlbare Wohnungen. Im Fokus steht daher die Frage, „wie“ bauen wir.

Holzbau liefert hierbei einen vielversprechenden Ansatz: Bauen mit Holz bedeutet klimabewusst zu bauen. Denn während des Baumwachstums wird CO₂ als Kohlenstoff im Holz gespeichert und bleibt langfristig der Atmosphäre entzogen. Im Zusammenspiel Forst und Holz gibt es keinen Abfall: Alles – vom Baum bis zum Sägemehl – ist stofflich oder energetisch nutzbar, spart damit Klimagase und fossile Rohstoffe.

Um den Flächenverbrauch zu reduzieren, müssen wir beim Bauen stärker auf Aufstockungen vorhandener Gebäude und auf die Nutzung bereits versiegelter Flächen achten. Auch hier ist Holzbau wegen des vergleichsweise geringen Gewichts des Baustoffs vorteilhaft. Mit modernem Holzbau ist zudem serielles Bauen möglich. Dies haben in den letzten Jahren sehr gelungene Beispiele in Freiburg gezeigt. Serieller Holzbau ist zeitsparend, exakt planbar und finanziell kalkulierbar. Die Baustellenzeiten sind gegenüber Bauen mit Beton und Steinen deutlich reduziert.

Nicht zuletzt geht es um die Qualität des Bauens, um eine hochwertige Baukultur. Moderner Holzbau setzt architektonische Akzente und Maßstäbe. Die beim Regierungspräsidium Freiburg angesiedelte und landesweit zuständige Forstdirektion stellt dabei sicher, dass der Wald im Land nicht zu stark genutzt wird und der nachwachsende Rohstoff Holz auch künftig in ausreichendem Maße zur Verfügung steht.

Um den Holzbau voranzutreiben, hat das Land Baden-Württemberg in einem breiten Bündnis der Koalitionspartner eine erfolgreiche und ausgesprochen innovative Holzbau-Offensive ins Leben gerufen. Diese findet bereits bundesweite Beachtung.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Tagung mit einem intensiven fachlichen Austausch und vielfältigen Anregungen für Ihre Arbeit.

Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin

9. Freiburger Holzbautagung

Donnerstag, 16. März 2023

9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Anschließend Transfer mit der Straßenbahn über Freiburg Hbf (ca. 18:45 Uhr) zurück zum Regierungspräsidium (ca. 18:50 Uhr)

Veranstaltungsort

Regierungspräsidium Freiburg - Schwarzwaldsaal (EG)
Bissierstraße 7
79114 Freiburg im Breisgau

Anfahrt

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkplätze sind nur in sehr begrenzter Anzahl vorhanden.

Veranstalter

RP Freiburg/Landesforstverwaltung
Stadt Freiburg
proHolz Schwarzwald
Holzbau Baden e.V.

Kooperationspartner

Hochschule Biberach, Institut für Holzbau
Holzbau Offensive
Architektenkammer Baden-Württemberg
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
proHolz BW
Cluster Forst und Holz

Organisation und Durchführung

Service GmbH Bau-Ausbau, Freiburg

Moderation

Cornelia Rupp-Hafner

Programm

ab 8.30 **Anmeldung**

9.00 **Begrüßung**

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer
Minister Peter Hauk MdL
Oberbürgermeister Martin Horn

9.30 **Beckesepp | SUPERMARKT | BÄCKEREI / CAFÉ
in Holzbauweise**

Thomas Kuri, kuriarchitekten, Schopfheim

10.00 **Holzbau als Zukunftsstrategie -
Rückschlüsse aus dem Projekt
„Am Schildacker“**

Dr. Magdalena Szablewska, Freiburger
Stadtbau GmbH

10.30 Pause

11.00 **Klimaschutz und Ressourcenschonung –
Die Rolle des Holzbaus**

Caya Zernicke und Michael Storck (RUB - Res-
sourceneffizientes Bauen - Prof. Annette Hafner)

12.00 **Die Natur ist unsere Lieferantin –
Klimaneutrales Bauen mit Stroh**

Markus Wolf, Zimmerei Grünspecht eG

12.30 Mittagspause

13.45 **Planungshilfen im Holzbau**

Elias Wahl, proHolz Schwarzwald

14.00 **Urbaner Holzbau im Quartiersmaßstab**

Henry Heinen, Stadt Freiburg

14.30 **Forstamt Freiburg - Baubuche neu gedacht**

Martin Ohnemus und Yannick Kunzer, Elztal
Holzhaus GmbH,
Johann Haker, Ingenieurbüro Wirth Haker

15.00 Pause und Transfer zur Straßenbahnhaltestelle

15.30 **Abfahrt zur Besichtigung**

16.00 **Besichtigung**

- **Forstamt** mit W. Stocker, J. Haker, Y. Kunzer,
M Ohnemuß

- **Waldbegehung** mit K. Echle, N. Schmalfuß

- **Wald-Klima-Raum** mit B. Menzinger,
M. Müller

18.30 **Rückfahrt / Ende**